

## **Iranischer Angriff auf Israel: Scholz verurteilt Eskalation.**

Bundeskanzler Scholz warnt den Iran nach Angriff auf Israel und setzt Hoffnungen auf China. Aktuelle Updates aus dem Nahen Osten und Scholz's Reaktionen im Fokus.

Bundeskanzler Olaf Scholz hat während seiner Reise nach China die Nachricht vom schweren Angriff des Irans auf Israel erhalten. Die Reaktion des Kanzlers war eindeutig und entschieden. Schon vor seiner Abreise nach China hatten Scholz und seine Berater Befürchtungen geäußert, dass der Iran zuschlagen könnte, während der Kanzler unterwegs ist. Die Lage in der Region war angespannt, und die Delegation stand in engem Kontakt mit den deutschen Sicherheitsbehörden.

Nachdem die Nachricht vom Angriff Israel erreichte, verurteilte Scholz die Luftangriffe auf das Schärfste und bezeichnete sie als eine schlimme Eskalation der Situation. Trotz der Ernsthaftigkeit des Vorfalls setzte der Kanzler seine Reise fort und absolvierte geplante Termine in China. Die Eskalation des Konflikts prägte den Beginn des Kanzlerbesuchs, und Scholz zeigte sich beeindruckt von der Abwehr des Angriffs durch Israel und befreundete Nationen.

Der Besuch einer Fabrik des deutschen Bosch-Konzerns in China sowie ein Stadtspaziergang standen auf dem Programm, während eine geplante Bootsfahrt auf dem Jangtse aufgrund der Ereignisse ausfiel. Für den Abend war eine Krisensitzung der G7-Länder geplant, um über die aktuelle Situation zu beraten. Am Dienstag wird Scholz in Peking den chinesischen Staatschef Xi Jinping treffen, und es wird erwartet, dass er sich dafür

einsetzt, dass China den Angriff des Irans verurteilt.

Scholz betonte die Notwendigkeit, den Iran zu warnen und forderte insbesondere den Iran auf, sein aggressives Verhalten zu überdenken. Die Hoffnung des Kanzlers liegt auch auf China, um eine klare Verurteilung des Angriffs zu erreichen und zur Deeskalation der Spannungen in der Region beizutragen.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**